

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.  
Sfb 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“  
www.sfb626.de, sfb626@zedat.fu-berlin.de, Tel. 030-838-87400

Veranstaltungsort: Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart.  
Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin, S-Bahnhof Hauptbahnhof (Lehrter Stadtbahnhof)

Schock oder Pathos, Desinteresse oder Sympathie, Reflexion oder körperliche Ergriffenheit  
In jedem Falle löst ästhetische Erfahrung Bewegung aus, *emotio*. Doch stehen Emotionalität und  
Ästhetik auch in spannungsgeladener Konkurrenz; ihr Verhältnis ist von Anverwandlung und  
Abstörung geprägt. Die Künste und ihre Theorien haben noch lange nicht damit aufgehört, das  
komplexe Wechselspiel dieser Beziehung durch modellartige Beschreibungen im Gespräch zu  
halten, es zu formen oder programmatisch neu zu gewichten.

# bewegte erfahrungen

4. Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ (Sfb 626)  
3. – 5. November 2006 Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart Berlin

## zwischen emotionalität und ästhetik



### 3. November 2006

14.00 **Eröffnung** (Werner Busch, Sprecher des Sfb)

#### **Sektion 1: Zwischen Pathos und Reflexion**

14.15 Einführung (Roberto Sanchiño Martínez und Antje Wessels)

14.30 Martin Vöhler: Bewegte Erfahrungen in der antiken Rhetorik

15.15 Frank Hentschel: Die sinnensfreudige Musikästhetik des Mittelalters

16.30 Marie-Christin Wilm: Freiheit als Leidenschaft?

Scheiternde Helden und ästhetische Erfahrung im Sturm und Drang

17.15 Carsten Zelle: Sektionsrespondenz

17.45 Diskussion (Diskutant: Christoph Menke)

19.00 **Abendvortrag: Ronald de Sousa: Repetition and Novelty in Emotion, Life and Art**

(Einführung: Oliver Jehle)

### 4. November 2006

#### **Sektion 2: Mit Anteilnahme und Desinteresse**

09.30 Einführung (Brigitte Obermayr und Jens Szczepanski)

09.45 Dirck Linck: Desinvolture und Coolness:

Über eine Jüngersche Haltung in Beat- und Pop-Literatur

10.30 Carolin Meister: Ikonographien der Emotion bei Francis Bacon

11.45 Anke Hennig: Die Selbstvergessenheit der Dinge in  
der russischen Avantgarde

12.30 Konrad Paul Liessman: Sektionsrespondenz

13.00 Diskussion (Diskutant: Michael Lüthy)

#### **Sektion 3: Von Sinnesphysiologie und Solidarpathologie**

15.00 Einführung (Beatrice Trinca und Marie-Christin Wilm)

15.15 Oliver Jehle: Hautfläche und Zirkelschlag.

Ästhetische Irrwege der Psychophysik

16.00 Friedrich Weltzien: Zur Physiologie von Geschmacksurteilen.

Gastrosophie und ästhetische Erfahrung

17.15 Matthias Warstat: Mit den Nerven spielen.

Theateravantgarde und Psychosomatik

18.00 Jutta Müller-Tamm: Sektionsrespondenz

18.30 Diskussion (Diskutant: Erna Fiorentini)

### 5. November 2006

#### **Sektion 4: Am Modell der Liebe**

09.30 Einführung (Anke Hennig und Sabine Stanina)

09.45 Roberto Sanchiño Martínez: „Die dunkle Seite des Herzens“,  
Zum Liebesdiskurs in der lateinamerikanischen Postavantgarde  
in Lyrik und Film

10.30 Christiane Voss: Liebe als Metaphysik

11.45 Beatrix Hauser: Dem Spiel ergeben.

Zum Entwurf devotionaler Liebe bei der indischen Ramlila

12.30 Barbara Vinken: Sektionsrespondenz

13.00 Diskussion (Diskutant: Hermann Kappelhoff)

13.30 **Schlusswort** (Brigitte Obermayr)